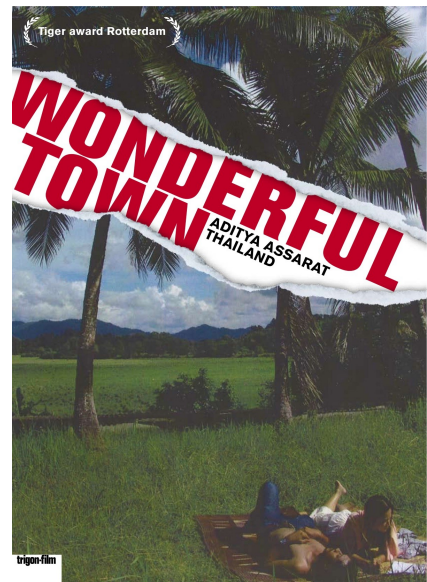


WONDERFUL TOWN

Ein Film von
Aditya Assarat, Thailand 2008

Tiger Award Rotterdam
Grand Prix Pusan 2007
Prix du jury Deauville Asie 2008

mit
Anchalee Saisoontorn, Supphasit Kansen



Synopsis

Takua Pa ist eine kleine Stadt im Süden Thailands. Der Tsunami hat ihr Aussehen grundlegend verändert. Seine Folgen prägen das Leben. Der junge Architekt Ton reist an, um am Wiederaufbau mitzuwirken. Er nimmt ein Zimmer im kleinen Hotel vor Ort und lernt Na und ihr sanftes Lächeln kennen. Der junge thailändische Filmemacher Aditya Assarat erzählt die ganz zurückhaltende, zärtliche Liebesgeschichte, die sich da anbahnt – und die nicht allen passt. Ein starker Erstling aus Südostasien und ein Stück Erinnerungsarbeit aus dem Ferienparadies.

Headlines

Stille im Ferienparadies: Vom Leben nach dem Tsunami

Ein starker Erstling aus Südostasien

Eine Liebesgeschichte in wunderbar feinen Strichen

Eine zarte Liebe - in einer Atmosphäre von Misstrauen und Angst.

Pressestimmen

Die schöne Unbekannte. Ein Film, aus dem Nichts aufgetaucht, von dem man nichts erwartet hat, gewinnt zunehmend an Kraft und entpuppt sich als rar und kostbar.

Libération, Paris

Die beiden verlorenen Figuren wirken nach, auch längere Zeit nach dem Kinobesuch.

Aargauer Zeitung, Valentin Rabitsch

Der Erstling des Thailänders Aditya Assarat geht auf sanfte Art unter die Haut.

Programmzeitung, Alfred Schlienger

Der Thailänder Aditya Assarat beweist in seinem Regiedebüt ein Talent dafür, Stimmungen zu schaffen, die gleichzeitig lyrisch wie latent unbehaglich sind.

Medientipp, Julia Marx

Der thailändische Regisseur Aditya Assarat inszeniert in seinem aussergewöhnlichen Debut das Drama um eine Liebe, die nicht sein darf – ein Drama, das auch eines über den Gegensatz von Tradition und Moderne, Armut und Reichtum ist – in einer ebenso schlichten wie strengen Bildsprache, die nichts dem Zufall überlässt.

Independent Pictures, Nicole Hess